

ErfolgsSignale - Wirtschaftsmatinee



Freitag 01.06.2018, 7:15-8:30Uhr, Hotel Schützen Rheinfelden

Link zur: [Anmeldeinformation](#)

Delegieren - Motivationshilfe und Zeichen der Wertschätzung

«Viele Mitarbeitende möchten gefordert werden und wünschen sich die Wertschätzung des Vorgesetzten. Wenn aber der Chef die beste Fachkraft ist und diese Position auch für sich beansprucht und auslebt, dann besteht bei den Mitarbeitenden die Gefahr der Unterforderung. Dies führt zu Frust und zu Effizienzverlust im Unternehmen.»

Beobachtung

Für den grössten Teil der Mitarbeitenden ist die pflichtbewusste Erfüllung ihrer operativen, täglichen Arbeit eine Selbstverständlichkeit. Für diese Tätigkeiten erwarten sie von den Vorgesetzten das verdiente Vertrauen.

Die persönliche Genugtuung und die Arbeitsmotivation werden aber aus den übertragenen herausfordernden Aufgaben geschöpft. Mit solchen Herausforderungen fühlen sich die Arbeitnehmer gefordert und gefördert – und für die konkreten Fortschritte und Resultate erwarten sie zeitnah eine personifizierte spezifische Würdigung bzw. Wertschätzung durch den Vorgesetzten.

Die Bereitschaft und Fähigkeit des Chefs zu delegieren

Mit der Delegation von herausfordernden Aufgaben bauen die Vorgesetzten eine Basis für die Mitarbeitermotivation und -bindung auf. Voraussetzung hierfür ist, dass alle beteiligten Mitarbeitenden das messbare spezifische Ziel kennen und verstehen. Wege zum Ziel kann es jedoch verschiedene geben.

Zur gemeinsamen Orientierung dienen die messbaren spezifischen Ziele. Im Rahmen von periodischen Besprechungen wird die Kommunikation zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten organisiert.

Der Vorgesetzte gewinnt durch dieses Engagement der Mitarbeitenden Zeit um das Unternehmen und das Team zukunftsorientiert weiter zu entwickeln.

Sind Sie an Impulsen und dem Gedankenaustausch interessiert? – Dies und noch mehr bietet Ihnen die Wirtschaftsmatinee.

IdeeTransfer Fricktal GmbH

Möhlin, 24.04.2018 Christoph Fasel